Was wünschen sich Kinder und Jugendliche?

Projekt „Die wilden 13“ startet – Umfrage soll Erkenntnisse liefern – Ideen-Wettbewerb und Aktionskoffer – Es geht auch um jeden einzelnen Stadtteil

Sinsheim. (zg) Zuletzt hieß es oft, dass vor allem Kinder und Jugendliche Leidtragende der Corona-Pandemie sind und dass in den zurückliegenden Monaten viel zu wenig nach der Meinung der jungen Generation gefragt wurde. Genau hier setzt das Projekt „Die wilden 13“ an.

Dabei sollen folgende Fragen im Mittelpunkt stehen:Wie geht es den Kindern und Jugendlichen – und das nicht nur in der Corona-Pandemie? Wie verbringen sie ihre Freizeit? Wie erleben sie ihre Stadt und ihren Stadtteil? Was gefällt ihnen gut und wo sehen sie Handlungs- oder Verbesserungsansätze? Wo können sie sich einbringen und mitreden oder mitentscheiden? Welche Freizeit- und Vereinsangebote nutzen sie und welche sollte es zusätzlich geben? Wie hat sich ihre Lebenswirklichkeit in Familie, Schule und Freizeit verändert? Wie können die Interessen von jungen Menschen zukünftig besser berücksichtigt werden, wenn es um kommunale Planungen und Entwicklungen geht? Das Kinder- und Jugendreferat möchte mit dem Spiel-Mobil im Kraichgau und der mobilen Jugendarbeit dazu beitragen, Antworten auf diese Fragen zu finden. „Die wilden 13“ richtet den Blick auf die Lebenssituation der Kinder und Jugendlichen in der Kernstadt und den Stadtteilen.

Das Projekt bietet digitale und analoge Formate und Mitmachaktionen an, bei denen Kinder und Jugendliche ihren Stadtteil unter die Lupe nehmen und sich mit eigenen Ideen einbringen können. Um die jungen Sinsheimer zu erreichen, sollen in den kommenden Monaten Angebote in allen Stadtteilen unterbreitet werden. Vor dem Hintergrund von Corona sind die ersten Angebote so ausgelegt, dass sie auch ortsungebunden und online genutzt werden können.

Es gibt die neue Internetseite www.wilden13.de, über die man zu den zentralen Angebotsbausteinen gelangt: Die direkte Möglichkeit für Jugendliche, die oben genannten Fragen zu beantworten, ist die Teilnahme an der Online-Umfrage. Ein zweites Mitmachangebot ist der Ideen-Wettbewerb. Hier können Kinder und Jugendliche Ideen und Vorschläge einreichen, wie sie ihren Stadtteil attraktiver, interessanter, spannender oder sicherer machen können. Es wird zwei Termine geben, an denen die eingegangenen Ideen bewertet werden. Dabei werden Preisgelder vergeben, die bei der Verwirklichung der Ideen helfen sollen. Außerdem gibt es die Möglichkeit eines Coachings durch die Projektjury. Dort wird gemeinsam überlegt, wer die jungen Leute bei der Umsetzung ihrer Ideen unterstützen kann und wie die nächsten Planungsschritte aussehen können.

Das dritte Angebot, das über die Projekt-Homepage aufgerufen werden kann, nennt sich Aktionskoffer. Er enthält Ideen, wie Kinder von acht bis zwölf Jahren ihren Stadtteil erkunden und kennenlernen können. Der Koffer kann kostenlos beim Kinder- und Jugendreferat ausgeliehen werden. Die Programmangebote können aber auch online angeschaut und selbst ausgedruckt werden.

Bei Fragen und Anregungen steht das Projektteam zur Verfügung: per E-Mail an info@wilden13.de oder telefonisch unter 07261 / 404261.